



**PROWOOD  
STIFTUNG**

## **Pressemitteilung**

**Sperrfrist, 21.05.2017, 21:00 Uhr**

**Fotos der Verleihung können bei der ProWood Stiftung angefordert werden.**

Kontakt: Manon Gödiker

Tel. 069 – 66031376

Email: [manon.goediker@prowood.org](mailto:manon.goediker@prowood.org)

Datum: 21.05.2017

## **Nachwuchsforscher mit Liebe zum Detail erhalten Technologiepreis der ProWood Stiftung.**

**Hannover, 21.05.2017 – Wenn Meisterschüler, Masterstudenten und Promovierende ihre Talente und Interessen in ihren Abschlussarbeiten einsetzen, dann können Ergebnisse entstehen, denen man auch im Detail die Kompetenz ihrer Entwickler ansieht. Drei Absolventen konnten für diese Ergebnisse in einer feierlichen Festveranstaltung, mit dem Technologiepreis der ProWood Stiftung ausgezeichnet werden. Ein Berufskolleg konnte in diesem Jahr ganz besonders punkten: gleich acht Absolventen erhielten eine Anerkennung für ihre Abschlussarbeiten. Diese hohe Ausbildungsqualität am Berufskolleg Beckum hielt die Fachjury ebenfalls für preiswürdig und sprach eine Belobigung aus.**

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung der LIGNA im Schloss Herrenhausen in Hannover wurde der Technologiepreis der ProWood Stiftung vor mehr als 300 Gästen vergeben. Der Technologiepreis der ProWood Stiftung prämiert herausragende schulische und studentische Arbeiten zu innovativen Technologien und Dienstleistungen für die Holzbe- und –verarbeitung. Die eingereichten Arbeiten werden nach Kriterien wie Innovationsgehalt, Praxisrelevanz, Stiftungsrelevanz und dem formalen Gesamteindruck von einer Fachjury bewertet. Kurzfilme (abrufbar unter [www.prowood.org](http://www.prowood.org)) stellten die Preisträger, ihre Ausbildungsinstitutionen und ihre Arbeiten vor, bevor diese durch Herrn Dr. h.c.

Dieter Siempelkamp, den Präsidenten der Stiftung ausgezeichnet wurden. Er hob in seiner Rede hervor, dass die Auszeichnung der Preisträger auch immer mit einem Dank und einer Auszeichnung an die betreuende Institution verbunden sei. Erstmals wurde in diesem Jahr eine Ausbildungsinstitution ausgezeichnet, das Berufskolleg Beckum, das mehrere Arbeiten eingereicht hatte, die alle eine überdurchschnittlich hohe Betreuungsqualität aufwiesen.

Den 1. Preis in der Kategorie Fachschulen erhielt in diesem Jahr Martin Seidl von der Meisterschule für Schreiner Garmisch-Partenkirchen, mit seiner Vorrichtung zum Herstellen von Rundstäben an der Tischfräse. Die sofortige Umsetzbarkeit und damit die hohe Praxisrelevanz hat die Jury von der Preiswürdigkeit überzeugt. Der Betreuer, Herr Hartmann-Brockhaus, der die Arbeit zur Beurteilung eingereicht hatte, unterstützte die Jurymeinung und hob die saubere handwerkliche Ausführung hervor. Den 1. Preis in der Kategorie Hochschulen und Fachhochschulen erhielt Ruven Weiss von der Hochschule Konstanz für seine Masterarbeit „Temperaturregelung der Funktionsschicht eines Nullfugenkantenbandes“. Die hohe Bearbeitungstiefe und das systematische Vorgehen von Herrn Weiss überzeugten nicht nur seine Betreuer, Herrn Prof. Dr.-Ing. Reuter und Herrn Albrecht (Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH), sondern auch die Jury. Der 1. Preis in der Kategorie Promotionen ging an einen Absolventen des IfW der Universität Braunschweig für seine Dissertation zu „Werkzeugspindeln mit integrierten Sensoren zur Maschinen- und Prozessüberwachung in Hobel- und Kehlmaschinen.“ Die besondere Herausforderung der Dissertation waren die unterschiedlichen messtechnischen Anforderungen an die Erfassung der Spannkraft, der Wuchtgüte und der Prozesskräfte. Die Jury überzeugte die Arbeit durch ihre hohe Relevanz für das sichere Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen. Betreut wurde Herr Dr. Luig von Herrn Prof. Dr.-Ing. Dröder und Herrn Dr.-Ing. Hoffmeister. In der Kategorie Fachschulen wurden Auszeichnungen an die Absolventen des Berufskollegs Beckum vergeben, namentlich: Dennis Kahrens, Moritz Persch, Caja Oberding, Felix Gebhardt, Tobias Thiemann, Julia Lohmann und Janic Steinberg.

### **Die ProWood Stiftung**

*Bildung, Kultur und Völkerverständigung sind wesentliche Pfeiler für die Entwicklung von Gesellschaften. Mit der ProWood Stiftung bekräftigt der deutsche Holzbearbeitungsmaschinenbau seinen Willen, dafür Verantwortung zu übernehmen. Im Fokus des Engagements stehen der Mensch und seine persönliche und berufliche Entwicklung. Die ProWood Stiftung ist eine gemeinnützige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Zweck der Stiftungsarbeit ist die Förderung der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und Entwicklung, die Unterstützung von Kunst und Kultur sowie die internationale Zusammenarbeit. Der Naturwerkstoff Holz ist das verbindende Element aller Projektarbeit.*